

# Inhalt

## Einleitung

Zum Wandel des Pindarverständnisses zwischen Erasmus und Herder. . . . .	1
1 <i>Lyricorum longe princeps</i> . . . . .	1
2 Die Heterogenität der Rezeptionen . . . . .	7
3 Zum Darstellungsverfahren. . . . .	8

## Kapitel 1

Pindar in Sprichwörtern: die <i>Adagia</i> des Erasmus . . . . .	12
1.1 Die <i>Adagia</i> -Sammlung als <i>work in progress</i> . . . . .	14
1.2 Die Pindareinträge in den <i>Adagia</i> . . . . .	19
1.3 Die Arbeit am Einzelzitat . . . . .	22
1.4 Die Auswahl aus den Epinikien . . . . .	26
1.5 Zum Verfahren der Dekontextualisierung . . . . .	31

## Kapitel 2

Zur englischen Pindarrenaissance: Die Tradition der <i>Pindaricks</i> bei Jonson, Cowley und Gray . . . . .	36
2.1 Ein Pindarisches Epitaphion: Ben Jonson. . . . .	37
2.1.1 Die Cary-Morison Ode . . . . .	42
2.2 Popularisierungsstrategien: Abraham Cowley . . . . .	57
2.2.1 Polemik und Programmatik in der Vorrede zu den <i>Pindarique Odes</i> . . . . .	58
2.2.2 Die Übersetzungen als Legitimation der <i>Pindarique Odes</i> . . . . .	61
2.2.3 Die Präsentation der <i>Pindarique Odes</i> . . . . .	66
2.2.4 Konsequenzen für die Pindarrezeption in England . . . . .	69
2.3 <i>Translatio studii</i> : Thomas Gray. . . . .	71
2.3.1 <i>The Progress of Poesy</i> . . . . .	75
2.3.2 Aporetisches Finale: <i>The Bard</i> . . . . .	87

## Kapitel 3

Winckelmann und sein Lehrer Christian Tobias Damm . . . . .	90
3.1 Christian Tobias Damm. . . . .	90
3.2 Die Pindar-Notate Winckelmanns . . . . .	97
3.3 Pindar in den <i>Gedancken über die Nachahmung</i> . . . . .	107
3.4 Kunstbeschreibungen nach dem Ideal. . . . .	110

*Kapitel 4*

Pindar in den deutschen Übersetzungen von Gottsched bis Voß ..	117
4.1 Der rhetorische Ansatz: Gottsched und Steinbrüchel .....	120
4.1.1 Johann Christoph Gottsched .....	120
4.1.2 Johann Jacob Steinbrüchel .....	127
4.2 Der philologische Zugang: Damm und Gedike .....	131
4.2.1 Christian Tobias Damm .....	132
4.2.2 Friedrich Gedike .....	135
4.3 Pindar in freien Rhythmen: Goethe, Herder, Voß .....	137
4.3.1 Goethe und Herder .....	137
4.3.2 Johann Heinrich Voß .....	140

*Kapitel 5*

Grenzen der Pindarnachfolge: <i>Wandrer's Sturmlied</i> .....	144
5.1 Zwischen Aufschwung und Absturz .....	145
5.2 Das Modell der <i>recusatio</i> .....	152
5.3 Grenzen der Begeisterung .....	155

*Kapitel 6*

Herders Auseinandersetzung mit Pindar .....	159
6.1 Pindar und David, Spuren der protestantischen Pindarrezeption	160
6.2 Historischer Zugang zu Dithyrambus und Epinikion .....	164
6.3 Die „Logik“ der Epinikien .....	167
6.4 Die „Ökonomie des Ganzen“ als hermeneutische Prämisse ...	171
6.5 Die Individualität des Pindarischen Einzelgedichts .....	175
6.6 Herders Rückblick auf die Pindarrenaissance des 18. Jahrhunderts .....	178

*Schluß*

Rückblick und Ausblick .....	180
------------------------------	-----

*Appendix 1*

Die Pindarnotate in den <i>Adagia</i> des Erasmus .....	183
---	-----

*Appendix 2*

Winckelmanns Notate zur 9. Olympie .....	194
--	-----

<i>Bibliographie</i> .....	199
----------------------------	-----

<i>Register</i> .....	233
-----------------------	-----